

[12480] Ich bitte gelegentlich des soeben begonnenen

II. Quartals 1891

Probenummern des illustrierten Volksblattes

Der Dorfbarbier.

Auflage 26500 Explre.,

von mir zu verlangen.

Preis pro Quartal 1 *M* ord., 75 *h* no. bar, 11/10 etc.

Der **Dorfbarbier** ist von den selbständigen Witzblättern das volkstümlichste. — Er bringt nur Eigenes in Wort und Bild. — Die Abgüsse seiner Zeichnungen werden weder leihweise noch käuflich abgegeben.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 48, Wilhelmstr. 119/120.

Wilhelm Issleib
(Gustav Schuhr).

= Nur im Börsenblatt angezeigt! =
[13578]

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Ein Wort zum Schutze des Wildes.

Gegen

das Wildschadengesetz des Abgeordneten-
hauses.

Von einem

praktischen Forstmann.

Mit dem

Gesetz des Abgeordnetenhauses als Beilage.

Preis 50 *h* ord., 38 *h* no., 35 *h* bar.

= 11/10 Freieemplare. =

Wir senden nur auf Verlangen!

Berlin W., Kronenstr. 65.

Walther & Apolants Verlagsbuchhandlung
Hermann Walther.

Heinrich Schöningh, Verl.-Gto.
in Münster i/W.

13124]

M. du Campfranc, Schwester Luise.
Antislavery-Roman von Humanus.
10 Bogen Taschenformat. Eleg. brosch.
1 *M* 60 *h*; eleg. geb. 2 *M*. — Sub-
skriptionspreis 1 *M* 20 *h* resp. 1 *M* 60 *h*
gelangt am 15. April und zwar ausschließlich
in Leipzig zur Ausgabe.

Der erste Abdruck reicht voraussichtlich nur
zur Lieferung der Subskriptionsexemplare,
die ich nur bar mit 25% und ohne Freie-
emplare — also zu 90 *h* resp. 1 *M* 20 *h* pro
Exemplar — expedieren kann.

Da das Buch stereotypiert wird, so lade

ich die Firmen, welche voraussichtlich Absatz
haben, im eigenen Interesse ein, ihren Bedarf
im Wege der Subskription (also mit 50%; Ein-
band stets 30 *h* netto) zu decken.

Die **Versendung pro novitate**, bei der
aber voraussichtlich reine à cond.-Bestellungen
ebenfalls noch unberücksichtigt bleiben werden,
erfolgt am

= 1. Mai =

ebenfalls von Leipzig aus und zusammen mit
Kirchengeschichtliche Studien. Heft 1.

Am 1. Mai erlischt der Subskriptionspreis,
und liefere ich von da ab nur mit gewöhn-
lichem Rabatt: 25% und 13/12, gegen bar 7/6.

Ich versende meine Novitäten **ausnahmslos
nur auf ausdrückliches Verlangen und nur
an solche Firmen, die ihr Konto in der be-
vorstehenden Ostermesse ordnungsmäßig er-
ledigen.**

Vergleiche auch Ankündigung im
Börsenblatt Nr. 68 u. 69.

[13642] Ende April gelangt zur Ausgabe:

Graphische Darstellungen

zur

Vergleichung

der

Mineralquellen

deutscher und deutsch-österreich. Kurorte

von

M. Bottler,

k. Reallehrer der Chemie.

Preis 5 *M*.

Die graph. Darstellungen zur Vergleichung
der Mineralquellen sollen dazu dienen, den
Aerzten über Qualität und Quantität der medicin.
wirksamen Bestandteile hervorragender Heil-
quellen sicheren Aufschluss in praktischer Form
zu erteilen; ebenso wird jeder Laie, welcher
die Absicht hegt, ein Bad zu besuchen, Käufer
des Werkes sein.

Eine englische und französ. Ausgabe er-
scheint Anfang Mai.

In Kommission nur bei gleichzeitig **fester**
Bestellung.

Bad Kissingen, 1. April 1891.

Fr. Weinberger,
K. Bayer. Hofbuchhändler.

Nur auf Verlangen!

[13537]

In kurzem wird ausgegeben:

Erziehung, Unterricht u. Idealismus.

Von

Wolfgang Förber.

Preis 1 *M* ord., 75 *h* no., 70 *h* bar.

Ich bitte gefälligst zu verlangen.

Breslau, den 1. April 1891.

Wilhelm Koebner,
Verlags-Gonto.

[13654] In einigen Tagen erscheint:

Husaren heraus

für

M. von Egidys

„Ernste Gedanken!“

von

Bromeck.



Preis 50 *h*. In Rechnung mit 30%,
gegen bar mit 40% und 11/10, wenn
auf einmal bestellt.



„Husaren heraus! Der Führer kommt
ins Handgemenge!“ So denken wohl die
vielen Zehntausenden, welche die parla-
mentären „Ernstigen Gedanken“ von
Oberstleutnant M. von Egidy und
die wie aus geistlichem Kühlapparat
hervorgegangenen Entgegnungen der Ernstigen
Gedanken, von Doktoren, Professoren und
Würdenträgern gelesen haben. Wir wollen
nun gleich offen erklären, daß wir uns als
„Laie“ fühlen und zwar berechtigt fühlen
in Dingen, die unsern Gott angehen, ein
Wort mitzureden.

In dieser Weise leitet der Verfasser
seine Schrift ein, die wegen ihrer sar-
kastischen Schärfe und bei dem man-
haften Eintreten für M. von Egidy gleiche
Sensation wie dessen „Ernste Gedanken“
erregen wird.

Da zu Pfingsten in Berlin eine von
Egidy berufene große Versammlung statt-
finden wird, ist die Zeit bis dahin für eine
Massenverbreitung obiger Broschüre be-
sonders günstig.

Hannover-Linden, den 2. April 1891.

Carl Manz
(Manz & Lange).